

07.07.2019 um 09:15 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von

Dave Kulik,

Evangelischer Pfarrer, Obervellmar

Lost Frequencies feat. Flynn: Recognise

Ich wache schweißgebadet auf... eine weitere schlaflose Nacht. Mein Herz rast. Morgen steht eine wichtige Prüfung an. Habe ich alles gelernt? Habe ich an alles gedacht? Im Song „Recognize“ von Lost Frequencies feat. Flynn erkenne ich meine Unruhe wieder: Es ist, als ob das Gewicht der Sorgen kaum zu halten ist.

*Something that you don't know
Feel it creeping on me in the night
Weight of it, I can't hold
Pushing me to swim against the
Open tide, open tide
Oh, I fight, oh, I fight*

„Ach, das machst du schon irgendwie“, sagen meine Freunde. Ganz ehrlich: Ich kann diesen Satz nicht mehr hören. Davon geht mein Stress doch nicht weg. Ich will in solchen Momenten nur noch ausbrechen – raus aus meinen Sorgen! Ich will wieder ruhig schlafen, aber ich weiß nicht wie.

*So tell me something that I don't know
Let's break the chain and learn to let go*

Stress, Sorgen und Ängste – manchmal erkenne ich nicht mal (mich und) meinen eigenen Herzschlag nicht wieder. Ich denke mir dann: It's not me – das bin ich einfach nicht! Mein Glaube an Gott ermutigt mich (in diesen Momenten), mich nicht von meinen Sorgen bestimmen zu lassen. In der Bibel heißt es: „Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch.“ Das hilft mir, in schlaflosen Nächten Trost und Ruhe zu spüren. Morgen geht der Stress wieder los, aber ich muss

ihn nicht allein aushalten: Gott sorgt für mich.

It's not me, yeah

I don't even recognise my heartbeat, yeah

Feel like I'm losing time

Here we go, here we go again (yeah)

On the ropes, on the ropes

It's not me, yeah

I don't even recognise